
FDP Hessen

BETTINA STARK-WATZINGER FÜHRT HESSISCHE FDP IN DEN BUNDESTAGSWAHLKAMPF

23.11.2024

- **„Deutschland braucht einen Aufbruch“**
- **Einstehen für eine mutige Wirtschaftspolitik**
- **„Unser Koalitionspartner ist die Mitte der Gesellschaft“**

Bettina Stark-Watzinger ist erneut zur Spitzenkandidatin der FDP Hessen für die Bundestagswahl gewählt worden. Damit führt die Landesvorsitzende der Freien Demokraten aus Bad Soden die hessischen Liberalen zum zweiten Mal nach 2021 in die Bundestagswahl. Stark-Watzinger wurde heute bei der Landesvertreterversammlung in Wetzlar mit 82,8 Prozent der Delegiertenstimmen gewählt. Sie gehört dem Deutschen Bundestag seit 2017 an.

In ihrer Rede beim parallel zur Landesvertreterversammlung stattfindenden Landesparteitag hatte Stark-Watzinger die Delegierten zuvor auf die vorgezogene Bundestagswahl eingestimmt: „Deutschland braucht einen Aufbruch und eine mutige Wirtschaftspolitik. Das ist unsere Überzeugung, und wir Freie Demokraten haben gezeigt, dass wir mit unserer politischen Existenz für diese Überzeugung stehen.“ Eine erneute Ampel-Koalition nach der Bundestagswahl schloss Stark-Watzinger aus und machte klar: „Unser Koalitionspartner ist die Mitte der Gesellschaft.“

Auf den weiteren in Einzelwahl gewählten Plätzen der hessischen FDP-Landesliste folgen:

- 2) Dr. Thorsten Lieb, Frankfurt (73,5 %)
- 3) Alexander Müller, Niedernhausen (85,2 %)
- 4) Ernestos Varvaroussis, Heusenstamm (70,3 %)

- 5) Jochen Rube, Korbach (60,9 %)
- 6) Viola Gebek, Darmstadt (92,2 %)
- 7) Peter Heidt, Bad Nauheim (87,5 %)
- 8) Dennis Pucher, Lich (95,9 %)
- 9) Philipp Kratzer, Fulda (91,5 %)
- 10) Carsten Seelmeyer, Haiger (80,9 %)